

wie früher an zu weinen, und schrie: ich will nicht, ich will nicht! du sollst mir erst das Märchen auserzählen.

Die Mutter sah sie ernsthaft an. Franziska weinte jedoch fort, und wurde so unartig, wie noch niemals.

Was geschah?

Sie wurde trotz ihres Geschreies zu Bette gebracht, und die Mutter erzählte ihr in vielen Wochen auch nicht eine einzige Geschichte mehr. Da hatte sie denn jeden Abend die größte Langeweile, und oft bereute sie ihre Unart, und sagte: Ach wär' ich doch folgsam gewesen, wie vergnügt könnte ich dann sein!

131. Der Vogelherd.

Auf viele Bitten Otto's hatte ihm der Vater erlaubt, einen Vogelherd im Walde zurichten zu lassen, und Otto freute sich nicht wenig darauf, in seinen Ruhestunden dort hinzugehen, und Vöglein aller Art, wie sie in den Bäumen von Zweig zu Zweig hüpfen, mit seinen Netzen zu fangen.

Der Vogelherd war fertig. Eines Morgens in aller Frühe nahm Otto die Käfige mit seinen Lockvögeln und spazierte wohlgemuth hinaus in den Wald. Er richtete seine Netze zu, setzte die Lockvögel an die gehörigen Plätze, streute Futter aus und verbarg sich